

READBEAST



EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Original: „[The Gold Coast Beast Club](#)“ by KristyK

Übersetzt von MsZoonly

Hallo liebe Leser, ich möchte von einem geilen Abenteuer erzählen, in das mich mein neuer Ehemann eingeführt hat ...

Garry war älter als ich, als ich ihn geheiratet habe, und er hat mich in eine Welt sexueller Fantasien eingeführt, von der ich vorher nicht einmal geträumt hatte. Nun werde ich als Partyschlampe eingestuft und genieße diesen Ruf mit Stolz.

Garry war eines Tages von der Arbeit nach Hause gekommen und saß an seinem Computer, als er einen Anruf bekam und sofort wieder losmusste, um schnell ein Angebot für einen Auftrag einzuholen. Ich ging in sein Arbeitszimmer, um mir ein Buch zum Lesen zu holen, als ich bemerkte, dass er den Computer nicht ausgeschaltet hatte. Es war noch eine Site namens Beastforum (die es inzwischen nicht mehr gibt) offen und er hatte wohl einen Thread zum Gold Coast Beast Club gelesen. ‚Sehr interessant‘, dachte ich.

Garry kam etwa eine Stunde später nach Hause und ich fragte ihn direkt, was er sich da angesehen hat. Er setzte einen strengen Blick auf und setzte sich zu mir. Er habe mit dem Besitzer des Clubs gesprochen, sagte er, und gefragt, was dort passiert. Der Besitzer sagte, er liefere Rüden und Ponys an Touristen und Besucher, die Urlaub machen und diskret ihren Fetisch, Sex mit Hunden oder Pferden zu haben, auf seiner Farm ausleben können ...

Mich machte das Thema unheimlich geil und wollte unbedingt mehr darüber erfahren. „Oh, das wirst du, Baby“, meinte Garry schmunzelnd. „Ich habe für heute Abend ein Treffen organisiert, wo du ein Pony kennenlernen wirst. Ich würde einfach zu gerne sehen, wie du einen Pferdeschwanz in deine Pussy nimmst.“

„Oh mein Gott, ich weiß doch gar nicht, ob ich einen so großen Schwanz in mir aufnehmen könnte.“ „Das schaffst du schon, auch wenn der Pferdeschwanz dicker und länger als jeder Mann ist, etwa 35 bis 45 Zentimeter.“

Als er das sagte, musste ich den Atem anhalten.

Dann war es so weit und wir waren auf dieser wunderschönen Farm im Hinterland der Gold Coast und sprachen mit dem Besitzer des Gold Coast Beast Club. Er fragte mich, ob ich bereit wäre, einen Pferdeschwanz aufzunehmen. „Ja!“, antwortete ich und freute mich darauf, hart von einem Hengst gevögelt zu werden. Trotzdem war ich etwas nervös.

Wir betraten den Stall und Garry sagte, ich solle lieb zu ihm (dem Pferd) sein. Also begann ich, ihn zu streicheln und zu kraulen und ihn meinen Geruch annehmen zu lassen. Aus irgendeinem Grund schaute ich immer wieder nach unten, um seinen Schwanz zu sehen, aber er war nicht da! Garry versicherte mir, dass sein Schwanz rauskommen würde, sobald ich in Position wäre und er merkt, dass er ficken darf.

Ich zog mich aus und der Besitzer gab mir ein Lederkorsett zum Anziehen. Er sagte, es sei ein Schutz vor den Hufen, wenn er auf einem liegt. Dann holte der Besitzer eine Bank hervor, die auf jede Größe eingestellt werden konnte und für verschiedene Stellungen geeignet war, von der Missionarsstellung bis zur Hündchenstellung. Garry fragte mich, ob ich den Pferdeschwanz von

vorne oder von hinten nehmen wolle. Ich fragte den Besitzer, was besser sei. Er sagte, das sei dem Hengst egal.

Ich entschied mich für die Missionarsstellung. Ich liebe es einfach, den Kerl oben zu haben. Also nahm ich meinen Platz auf der Bank ein und der Besitzer bereitete mich mit Garrys Hilfe auf meinen ersten Pferdeschwanz vor. Garry schmierte Gleitmittel auf meine Muschi und begann dann, meinen Kitzler zu reiben, der schon von der Aufregung total empfindlich war. Er drückte ein paar Finger in meine Möse und schob sie tief hinein. Meine Muschi ist viel größer als früher, aufgrund all der Fickereien und Gangbangs, die ich hatte.

Dann war der Moment der Wahrheit gekommen und der Besitzer brachte den Ponyhengst zu mir. Er begann an meiner Muschi zu schnüffeln und er witterte, dass sie bereit war, gefickt zu werden. Er sprang auf die Bank und bewegte sich näher an meine Muschi heran. Ich schaute hinunter und sah, wie sein Penis immer größer wurde. Er wurde steif und stieß nach vorne, verfehlte sie aber immer wieder, also half ich ihm, indem ich meinen Hintern anhub und ihm einen besseren Winkel zu geben. Dann spürte ich, wie sein Schwanz gegen meine Muschi drückte und er fühlte sich richtig hart an. Er grunzte und stieß nach vorne und sein Schwanz schob sich direkt tief in meine Muschi. OH MEIN GOTT, er fühlte sich so lang da drin an. Garry hatte recht, die Länge war unglaublich. Er stieß immer wieder hart zu, bis ich fühlen konnte, wie sich meine Muschi mit seinem Sperma füllte ... Es war, als hätte mir jemand einen Schlauch reingeschoben und ihn aufgedreht.

Ich liebte die Art, wie er grunzte, als er in meine Muschi spritzte. Dann wurde sein Schwanz weich, aber ich war nicht befriedigt. Ich wollte auch kommen. Als ich da lag, kam Garry herüber und fragte, ob alles in Ordnung sei. Ich sagte ja. Es fühlte sich großartig an und das Gefühl seines Spermas in mir war schön, aber ohne Orgasmus fehlte was.

„Willst du noch eins?“ „Na klar.“

Kaum hatte ich es gesagt, brachte der Besitzer ein weiteres Pony in den Stall. Er verschwendete überhaupt keine Zeit. Ich wollte mich gerade hinlegen, als er aufsprang und mich mit seinem Gewicht auf die Bank drückte. Dieses Pferd wusste genau, wo das Loch einer menschlichen Muschi war, und schob seinen voll erigierten Schwanz direkt in mich hinein.

Oh Gott, er war ungefähr so dick wie der Erste. Trotzdem schien er eine dickere Eichel zu haben und seine Stöße war härter als der erste. Ich konnte seinen Schwanz in meiner Muschi spüren und an meiner Klitoris reiben und er stieß so hart, dass ich auf der Bank rutschte. Garry musste mich festhalten, damit ich nicht wegrutschte und von der Bank fallen würde. Dieser Fick war unglaublich! Es ist mir egal, was irgendetwas von mir dachte, aber ich bekam den besten meines Lebens UND ICH LIEBTE ES!

Mit diesem Pferd bin ich grandios gekommen und Garry sagte mir hinterher, dass so viel Sperma aus meiner Pussy spritzte wie die Niagarafälle, hahaha.

Als das Biest schließlich herauszog und der Besitzer es zurück in den Stall brachte, bedankte ich mich bei dem Besitzer. Ich drehte mich zu Garry um und fragte die beiden, ob sie das geil gemacht hätte? Sie sahen sich beide an und sagten: „Verdammt, ja!“ Ich öffnete meine Pussy mit meinen Händen und sagte: „Meine Herren, für Männerschwänze ist da noch genug Platz!“

Garry drehte sich zum Besitzer um. „Nur zu, Kumpel!“, und schon ließ der Besitzer seine Hose fallen und steckte seinen Schwanz in mich und fing an, hart und schnell zu stoßen, als wäre er ein Hengst. Ich muss zugeben, dass ich ihn kaum in mir spüren konnte, aber ihm schien es zu gefallen und er kam mit einem breiten Lächeln in meiner Pussy.

Später, auf dem Heimweg, sagte ich zu Garry, dass es unglaublich gewesen ist und ich es gerne öfter tun würde. Es macht mir Spaß, eine Partyschlampe zu sein und von Jungs beim Gangbang gefickt zu werden. Eines Tages würde ich gerne mit unseren Gangbang-Jungs eine Pferdeshow veranstalten. Garry lächelte und sah mich so an, dass ich wusste, dass er es in seinem Kopf bereits plante ...